

Postmoderne in Bremerhaven

BREMERHAVEN re · Das Historische Museum Bremerhaven bietet am Sonntag, 13. Februar, um 15 Uhr eine weitere Extra-Tour durch die aktuelle Sonderausstellung „Spielerisch, emotional, menschlich. Bremerhavener Bauten im Zeichen der Postmoderne“ an. Museumsdirektor Dr. Kai Kähler (Foto: HMB) erläutert den Teilnehmern bei einem Rundgang durch die Galerieausstellung, welche Spuren die Postmoderne in Bremerhaven hinterlassen hat. Die Fotografien von 16 Bauten - vom Museumsneubau und den Kapitänshäusern an der Geeste über die Hochschule bis hin zu Wohnhäusern in Weddewarden - zeigen eindrucksvoll die Besonderheiten der Architektursprache der 1980er und 1990er Jahre. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; eine vorherige Anmeldung unter anmeldung@historisches-museum-bremerhaven.de oder (0471) 30 81 60 ist erforderlich. Die Kosten betragen drei Euro pro Person.



Landesrabbiner Harry G. Brandt bei einem Vortrag in Hannover im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit 2016 Foto: Ilse Paul

Wichtiger Partner im christlich-jüdischen Dialog

Ev. Kirchen würdigen verstorbenen Landesrabbiner Henry G. Brandt

HANNOVER re · Die Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen und die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers trauern um den ehemaligen niedersächsischen Landesrabbiner Henry G. Brandt. Er verstarb am 7. Februar im Alter von 94 Jahren.

„Die Evangelischen Kirchen in Niedersachsen haben Henry G. Brandt viel zu verdanken. Er hat seinen Anteil daran, dass sich das Verhältnis der evangelischen Kirchen zum Judentum in den vergangenen vier Jahrzehnten grundlegend gewandelt hat“, sagt Bischof Thomas Adomeit, Ratsvorsitzender der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen.

In den Jahren seines Wirkens in Niedersachsen von 1983 bis 1995 war Henry G. Brandt ein wichtiger Partner im christlich-jüdischen Dialog. Im Rahmen der Entstehung der Erklärung der Landessynode der Landeskirche Hannovers zum Verhältnis zum Judentum im Jahr 1995 nahm er an vielen Sitzungen und Diskussionsrunden teil und gab wichtige Impulse. Er war dabei immer freundlich und zugewandt und suchte, Brücken zu bauen. Zugleich war er klar und deutlich, wenn Grenzen überschritten wurden. So wandte er sich entschieden gegen das Eintreten einiger Theologen für

eine Mission unter Juden.

„Ich habe Henry G. Brandt als einen Menschen erlebt, der sehr sensibel für das Gemeinsame der Religionen gewesen ist, aber auch genau so für das Verschiedene. Als Landeskirche sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet“, sagt Ralf Meister, Landesbischof der Evange-

lisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. „Ganz persönlich werde ich mich an ihn als einen klugen und warmherzigen Gesprächspartner erinnern.“

In Hannover wirkte Henry G. Brandt oft an den Dialogveranstaltungen mit, zu denen der damalige Stadtsuperintendent Hans Werner

Dannowski in die Marktkirche einlud. „Mit Henry Brandt verlässt uns ein Pionier des christlich-jüdischen Dialogs, ein zugewandter, wohlwollender und verlässlicher Partner“, so Prof. Dr. Ursula Rudnick, Beauftragte für Kirche und Judentum im Haus kirchlicher Dienste der Landeskirche.

Gegen Baum gefahren

BELUM re · Eine 78-jährige Autofahrerin wurde am Mittwoch gegen 14 Uhr bei einem Verkehrsunfall leicht verletzt. Die Frau war mit ihrem Pkw auf der Straße Osterende in Kehdingbruch unterwegs und kam aus bisher ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab. Hier fuhr sie gegen einen Baum. Die Fahrerin wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Ihr Wagen war so stark beschädigt, dass er abgeschleppt werden musste.

Wenn die Polizei um 23 Uhr klingelt

BREMEN re · Ein freundlicher junger Mann sprach die Streife der Bundespolizei im Bremer Hauptbahnhof am Mittwochabend gegen 22 Uhr an. Der 24-jährige Hamburger hatte auf dem Bahnhofsvorplatz eine Geldbörse gefunden und übergab diese der Streife. Neben einem Personalausweis sowie Bank- und Kreditkarten befanden sich auf 170 Euro darin. Die Beamten dankten dem ehrlichen Finder. Eine Stunde später konnte die Streife dann gegen 23 Uhr beim 63-jährigen Eigentümer in Bremen, klingeln. Auch wenn der Mann zunächst beim Anblick der Uniformträger erschrak, so nahm er dann doch erleichtert seine verlorene Geldbörse wieder in Empfang.

Eine Person leicht verletzt

SPADEN re · Am Dienstagnachmittag kam es im Bereich des Neufelder Weges in Spaden zu einem Verkehrsunfall. Eine 42-jährige Bremerhavenerin wollte mit ihrem Pkw den Parkplatz eines dortigen Einkaufsmarktes verlassen. Dabei übersah sie eine 57-jährige Bremerhavenerin auf ihrem Pedelec. Durch den Zusammenstoß stürzte die Frau und verletzte sich leicht. Während der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass die Unfallversacherin nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Diesen hatte sie nach eigenen Angaben bereits vor sechs Jahren abgeben müssen. Entsprechende Strafverfahren wurden eingeleitet.

Rückenwind für Gründerinnen

LANDKREIS re · Unter dem Titel „Rückenwind für Gründerinnen - von Anfang an mehr Wissen“ bietet die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Cuxhaven ein kostenfreies Online-Seminar an. Die zukünftige Unternehmerin und ihre Geschäftsidee stehen dabei im Mittelpunkt. Vom Businessplan über Anmeldeformalitäten und der Präsentation der eigenen Geschäftsidee zeigt Susanna Suhlrie, was für einen erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit wichtig ist. Der Online-Kurs findet am

Montag, 28. Februar, von 9 bis 14 Uhr, am Dienstag, 1. März, von 9 bis 12 Uhr und am Donnerstag, 3. März, von 9 bis 14 Uhr statt. Susanna Suhlrie, ist Certified Business Coach mit über 20-jähriger Erfahrung als Beraterin und Trainerin für Unternehmen und Selbstständige. Zudem bietet die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft individuelle Beratungsgespräche zur Existenzgründung an. Kursanmeldung und Beratungstermine unter (04721) 599-619 oder per E-Mail an frau-und-wirtschaft@afw-cuxhaven.de.

STOLZ
Das Kaufhaus im Norden

NEU!

JETZT IN UNSEREM DIGITALEN PROSPEKT BLÄTTERN!

Scan mich!



Seite für Seite online durch unsere aktuelle Beilage blättern und Schnäppchen an Land ziehen!



Cuxhaven
Große Hardewiek 16-17

[kaufhaus-stolz.com](https://www.kaufhaus-stolz.com)

So gut geht günstig.